

2.6.17

GSWG verschenkt 5.560 Blumen

- Anzeige -

Senner Balkons werden zu blühenden Schmuckstücken

Senne. Es gibt Vermieter, die kassieren pünktlich die Miete, lassen allenfalls noch die notwendigsten Wartungs- und Reparaturarbeiten erledigen, aber überlassen ihre Mieter ansonsten ihrem Schicksal. Es gibt aber auch Vermieter, die weitaus mehr tun als das Übliche. Sie sorgen mit Herz und Verstand dafür, dass ihre Mieter sich in ihrem Quartier wirklich zu Hause fühlen, weil sie als Menschen ernst genommen und wertgeschätzt werden. Zu diesen Vermietern gehört die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft (GSWG) Senne. Das hat das Unternehmen mit Sitz in der Windflöte immer wieder durch tolle, oft ungewöhnliche Aktionen bewiesen.

Beispielsweise durch die mittlerweile schon traditionelle Balkonblumenaktion. Mitte Mai war es wieder soweit. Innerhalb von nur vier Tagen verteilten fleißige Gärtner der GSWG-Tochter OWIT tausende wunderbar duftender, Blütenpflanzen an die Mieter. Wie immer mussten die glücklichen Empfänger keinen Cent

dafür bezahlen. Völlig kostenlos konnten sie so dank der GSWG ihre Balkons in blühende Schmuckstücke verwandeln. Mieter in den Anlagen, die nicht in der Senne liegen, sondern unter anderem in der Bielefelder Innenstadt, in Brake, Oerlinghausen, Ubbedissen und Radevormwald, erhielten ihren blumigen Balkonschmuck von den für sie zuständigen Hausmeistern.

In diesem Jahr hatten die GSWG-Verantwortlichen die Pflanzenauswahl beträchtlich erweitert. Neben Weißen Schneeflöckchen und den überaus beliebten Schneewolken gehörten gelbe Husarenknöpfchen, Elfenhorn und Weihrauch dazu. Natürlich nicht fehlen durften auch die vielbegehrten hängenden und stehenden Geranien in verschiedenen Farbvarianten. Insgesamt wurden 5.560 Blumen verteilt. Aufgrund der positiven Resonanz der letzten Jahre nehmen auch immer mehr Hauseigentümer, von denen die OWIT GmbH die Hausverwaltung durchführt, daran teil.



Freuen sich: Monika Eser und Jürgen Mause können ihren Balkon mit den GSWG-Pflanzen in ein blühendes Paradies verwandeln.